

Durch FVG und Kärnten schlängeln sich alte Pilgerwege, die nach Santiago, Rom und Jerusalem führen.

Das Projekt WALKART entwickelt sich entlang zweier Hauptstrecken, um den Liebhabern des Wanderns, Viandanzas und des langsamen Tourismus zu ermöglichen, das grenzüberschreitende Territorium durch die alten religiösen Routen zu entdecken und zu kennen.

Auf der einen Seite, strukturelle Eingriffe entlang der Routen, wie Beschilderung und Kartierung der Routen, Organisation von Veranstaltungen, Konferenzen und Festivals zu den kulturellen Pfaden gewidmet, Öffnung und Verbesserung der antiken Pilgerstätten wie Pievi und Hospitalia.

Auf der anderen Seite, virtuelle Instrumente für die Nutzung von kulturellen und naturalistischen Erbe, um das Gebiet in einer interaktiven und dynamischen Art und Weise zu kennen, um seine Wandererfahrung zu teilen und Teil einer großen Gemeinschaft von langsamen Tourismus-Enthusiasten zu werden.

Die wichtigsten Projektmaßnahmen sind:

Kartierung der bestehenden Routen in Friaul-Julisch Venetien und der verfügbaren Unterkünfte

Öffnung für die Pilger der 10 Pfarrkirchen in Karnien, die sich am Cammino delle Pievi befinden

Spezielle Schulungen für Reiseveranstalter und Mitarbeiter

Schaffung und Organisation eines transnationalen Pfadfestivals

Werbeaktivitäten und Verbreitung der Kultur der Wege

Bildung für Journalisten und Reiseveranstalter

Vorbereitung von Orten für den Empfang von Pilgern und Reisenden, in Italien und Österreich

Positionierung von koordinierten Zeichen entlang der 7 Pfade

Tourismus Marketing, Branding und Social Media Marketing Aktivitäten